

Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

Institut für Politikwissenschaft

Prof. Dr. Thomas Zittel

Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Vergleichende Demokratieforschung (Seminarplan Ver. 2 vom 12.4.2019)

Proseminar im Sommersemester 2019, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Do. 8:00 bis 10:00 / PEG 1.G165

Module: POWI-P1, PW-BA-P1

Prof. Dr. Thomas Zittel

PEG - 3.G108

zittel@soz.uni-frankfurt.de

Sprechstunde: Di, 12-13:30 Uhr

(Anmeldung durch Eintrag in die Liste an meiner Bürotür)

Inhalte der Veranstaltung

Die Vergleichende Politikwissenschaft ist einer der drei klassischen Teilbereiche des Fachs. Was sind die zentralen Gegenstände, Fragestellungen und Konzepte dieser Teildisziplin? Wodurch ist die vergleichende Methode ausgezeichnet und zu welchem Zweck wird sie angewendet? Welche Erkenntnisse fördert die vergleichende Analyse des Politischen zu Tage? Diese grundsätzlichen Fragen stehen im Mittelpunkt dieses einführenden Proseminars. Dabei liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf dem Vergleich der etablierten westlichen Demokratien.

Dieses Proseminar ist als Einführung in das Modul „Vergleichende Politikwissenschaft“ im Studiengang *BA-Politikwissenschaft* konzipiert. Es kann von Studierenden in diesem Studiengang deshalb nur mit einem Teilnahme- und nicht mit einem Leistungsschein (Modulabschlussprüfung) abgeschlossen werden. In ihm werden wichtige grundlegende Kenntnisse vermittelt, deren Vertiefung in den darauf aufbauenden Proseminaren erfolgt, die im Modul „Vergleich“ angeboten werden. Die vertiefenden Proseminare zielen in der Regel auf eine Erweiterung länderspezifischer oder thematisch definierter Kenntnisse. Für Studierende im Studiengang *Politik und Wirtschaft* wird eine Modulprüfung angeboten.

Zielgruppe

- Sie sind in den Studiengängen *BA Politikwissenschaft* oder *Politik und Wirtschaft* immatrikuliert und befinden sich in einer frühen Studienphase;
- Sie wollen Grundlagen für vertiefende Proseminare im Teilbereich der Vergleichenden Politikwissenschaft erarbeiten;
- Sie haben Interesse an politischen Strukturen und Prozessen aus vergleichender Perspektive und verbinden damit spezifische Fragen und Beobachtungen.

Lernziele

Falls Sie die Basisliteratur gelesen und regelmäßig aktiv an dem Proseminar teilgenommen haben, dann haben Sie zum Ende des Semesters

- überblicksartige Kenntnisse über die Gegenstände der Vergleichenden Politikwissenschaft;
- überblicksartige Kenntnisse über zentrale Konzepte und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft;
- Ihre Fähigkeiten im wissenschaftlichen Arbeiten verbessert.

Literatur zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (Buch sollte angeschafft werden)

Rod Hague, Martin Harrop, und John McCormick. 2019. Comparative Government and Politics: An Introduction. 11th Edition. London: Red Globe Press.

Weiterführende Literatur

Charles Boix und Susan Stokes. Hg. 2009. The Oxford Handbook of Comparative Politics. Oxford: Oxford University Press

Daniele Caramani. Hg. 2017. Comparative Politics. 4th Edition. Oxford: Oxford University Press.

- ⇒ Der Seminarplan enthält zu den jeweiligen Sitzungen auch wichtige Aufsätze aus der internationalen Zeitschriftenliteratur. Dabei handelt es sich um kanonische Texte zum Einstieg in die vertiefende Beschäftigung mit spezifischen Themen des Proseminars. Die Auswahl der Texte gibt Ihnen auch einen ersten selektiven Überblick zu den zentralen Zeitschriften im Teilbereich der Vergleichenden Politikwissenschaft. Die Lektüre dieser Texte wird in dieser Veranstaltung nicht erwartet und ist nicht Gegenstand der Leistungsüberprüfungen.

Beginn der Veranstaltung und Anmeldeverfahren

Die Veranstaltung beginnt am 18.4.2019. Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Die Anmeldung zu der Veranstaltung erfolgt auf elektronischem Weg via OLAT bis spätestens 2.5.2019, 17 Uhr. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nach diesem Termin nicht mehr möglich ist. Die elektronische Anmeldung via OLAT ist Voraussetzung für den Zugang zu der Semesterliteratur und die Vergabe von Teilnahme- und Leistungsscheinen.

Anforderungen für den Nachweis der aktiven Teilnahme und die Modulprüfung

- 1) Das einführende Proseminar ist für Studierende im *BA Politikwissenschaft* als erste Veranstaltung im Modul „Vergleich“ empfohlen. Es kann deshalb von diesen Studierenden nur mit einem Teilnahme- (3 CP) und nicht mit einem Leistungsschein (Modulabschlussprüfung) abgeschlossen werden. Der zum Erwerb des Teilnahmescheins äquivalente Arbeitsaufwand laut Studienordnung und der Nachweis der damit verbundenen Lernfortschritte setzen regelmäßig Anwesenheit, stetige Lektüre der Semesterliteratur sowie Vor- und Nachbereitung der einzelnen Veranstaltungen voraus. Die Überprüfung der Umsetzung dieser Voraussetzungen erfolgt über einen standardisierten Wissenstest zum Ende des Semesters. Der Wissenstest ist mit einem Ergebnis von mindestens ausreichend (4.0) bestanden.
- 2) Studierende im Studiengang *Politik und Wirtschaft* können in diesem Proseminar einen benoteten Leistungsnachweis erwerben (Modulabschlussprüfung, 4 CP). Dies erfolgt über eine Klausur zum Stoff der gesamten Veranstaltung zum Ende des Semesters. Die Klausur ist bestanden, wenn sie mindestens mit ausreichend (4.0) bewertet ist. In der Klausur sollen Grundkenntnisse zu den zentralen Konzepten, Methoden und Befunden der Vergleichenden Politikwissenschaft nachgewiesen werden.

Organisation der Veranstaltung

Das Proseminar ist in wöchentliche Sitzungen gegliedert und dient der Vermittlung von Überblickwissen im Teilbereich der Vergleichenden Politikwissenschaft. Es ist deshalb durch einen größeren Anteil von Vorlesungssegmenten gekennzeichnet, in denen wichtige Fragestellungen, Konzepte, und Befunde des Vergleichs dargestellt werden. Situativ werden die Vorlesungsteile durch dialogische Elemente und gruppenbezogene Lernformen ergänzt. Das angegebene Buch von Rod Hague et al. (2019) dient als Grundlage zur Vorbereitung und Nachbereitung der einzelnen Vorlesungen.

Gute akademische Praxis!

Von jedem Studierenden wird die Befolgung guter akademischer Praxis erwartet. Das heißt u. a., dass jede Leistung zur Erlangung von Leistungsnachweisen eine eigene Leistung darstellt. Die Leistungen anderer, die im Rahmen von eigenständig verfassten Arbeiten genutzt werden, sind durch korrekte Zitierweise zu kennzeichnen. Fragen hierzu sollten mit dem Seminarleiter besprochen werden.

Seminarplan

1. Sitzung am 18.04.19: Einführung zu Inhalt und Organisation der Veranstaltung

2. Sitzung am 25.04.19: Theorien und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft

Texte:

- 📖 Hague, Harrop, McCromick. 2019, Kapitel 1,2, 3, und 4
- 📖 Lijphart, Arend. 1971. Comparative politics and the comparative method. American Political Science Review 65: 682 – 693.
- 📖 Hall, Peter und Taylor Rosemary. 1996. Political science and the three new institutionalisms. Political Studies 44: 936 – 957.
- 📖 Mahoney, James und Goertz, Gary. 2006. A tale of two cultures: Contrasting quantitative and qualitative research. Political Analysis 14: 227 – 249.

3. Sitzung am 2.05.19: Organisationswoche. Keine Veranstaltung (Entscheidung zur Anmeldung via OLAT spätestens bis zum 2.5., 17 Uhr)

4. Sitzung am 9.05.19: Demokratie und Diktatur

Texte:

- 📖 Hague, Harrop, McCromick. 2019, Kapitel 5 und 6
- 📖 Collier, David und Levitsky, Stephen. 1997. Democracy with adjectives – Conceptual innovation in comparative research. World Politics 49: 430ff.
- 📖 Dahl, Robert A. 1994. A democratic dilemma . System effectiveness versus citizen participation. Political Science Quarterly 109: 23 – 34.
- 📖 Anderson, C. und Guillory, C. 1997. Political institutions and satisfaction with democracy: A cross-national analysis of consensus and majoritarian systems. American Political Science Review 91: 66 – 81.

5. Sitzung am 16.05.19: Wahlsysteme und Wahlen

Texte:

- 📖 Hague, Harrop, McCromick. 2019, Kapitel 15 und 17
- 📖 Gallagher, Michael. 1991. Proportionality, disproportionality, and electoral systems. Electoral Studies 10: 33 – 51.
- 📖 Carey, John und Shugart, Matthew. 1995. Incentives to cultivate a personal vote: A rank ordering of electoral formulas. Electoral Studies 14: 417 – 439.
- 📖 Benoit, Ken. 2004. Models of electoral system change. Electoral Studies 23: 363 – 389.

6. Sitzung am 23.05.19: Parteien und Parteiensysteme

Texte:

- 📖 Hague, Harrop, McCromick. 2019. Kapitel 16
- 📖 Jones, M. und Mainwaring, Scott. 2003. The nationalization of parties and party systems. An empirical measure and an application to the Americas. Party Politics 9: 139 – 166.
- 📖 Katz, Richard und Mair, Peter. 1995. Changing models of party organization and party democracy – The emergence of the cartel party. Party Politics: 1: 5 – 28.
- 📖 Kriesi, Hanspeter et al. 2006. Globalization and the transformation of the national political space: Six European countries compared. European Journal of Political Research 45: 921 – 956.

7. Sitzung am 30.05.19: Keine Veranstaltung wegen Christi Himmelfahrt

8. Sitzung am 6.06.19: Regierungen und Regieren

Texte:

- 📖 Hague, Harrop, McCromick. 2019, Kapitel 8
- 📖 Tsebelis, George. 1995. Decision-making in political systems – Veto players in presidentialism, parliamentarism, multicameralism and multipartyism. British Journal of Political Science 25: 289 – 325.
- 📖 Strom, Kare. 2000. Delegation and accountability in parliamentary democracies. European Journal of Political Research 37: 261 – 289.

9. Sitzung am 13.06.19: Parlamente

Texte:

- 📖 Hague, Harrop, McCromick. 2019, Kapitel 9
- 📖 Carey, John. 2007. Competing Principals, political institutions, and party unity in legislative voting. American Journal of Political Science 51: 92–107.
- 📖 Cox, Gary W. 2006. The Organization of Democratic Legislatures. In Barry R. Weingast und Donald A. Wittman, Hg. The Oxford Handbook of Political Economy. Oxford: Oxford University Press, S. 141 – 161.
- 📖 Lena Wangnerud. 2009. Women in Parliaments – Descriptive and Substantive Representation. Annual Review of Political Science 12: 51 – 69.

10. Sitzung am 20.06.19: Keine Veranstaltung wegen Fronleichnam

11. Sitzung am 27.06.19: Leseweche – Vorbereitung auf Wissenstest

12. Sitzung am 4.07.19: Verfassungen und Verfassungsgerichtsbarkeit

Texte:

- 📖 Hague, Harrop, McCromick. 2019, Kapitel 7
- 📖 Hönnige, Christoph und Gschwend, Thomas. 2010. Das Bundesverfassungsgericht im politischen System der BRD – ein unbekanntes Wesen? Politische Vierteljahresschrift 51: 507–530.
- 📖 Stone Sweet, Alec. 2002. Constitutional Courts and Parliamentary Democracy. West European Politics 25: 77 – 100.

13. Sitzung am 11.07.19: Die Vertikale Organisation von Staatlichkeit – Föderalismus und Unitarismus

Texte:

- 📖 Hague, Harrop, McCromick. 2019, Kapitel 11
- 📖 TBA.
- 📖 TBA

14. Sitzung am 18.07.19: Klausur für Studierende im Studiengang *Politik und Wirtschaft* sowie Wissenstest für Studierende im Studiengang *BA Politikwissenschaft*

Die Korrektur der Klausur und des Wissenstests erfolgt bis zum 8.8.19. Die Ergebnisse werden über die OLAT-Kursseite und die Webseite der Professur bekannt gegeben. Nachbesprechungen sind zwischen dem 14.10. und dem 4.11.19 nach Vereinbarung in den Sprechstunden möglich.